

Wir über uns

Anne - Frank - Schule

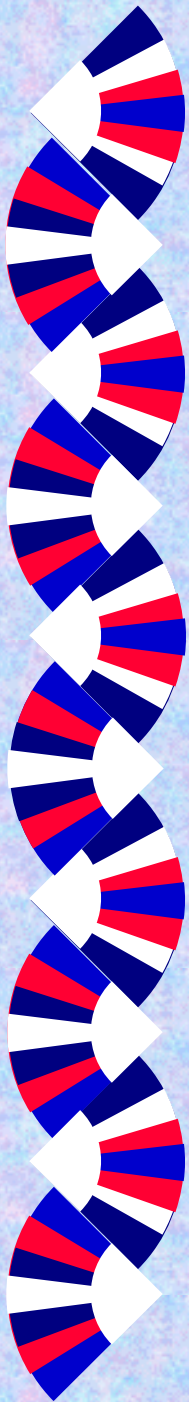
„Schule – Wirtschaft- Nachhaltigkeit“

Osnabrück 11./12.12.06



Wer ist die Anne-Frank-Schule?

- ◆ dreizügige integrierte Gesamtschule mit zweizügiger gymnasialer Oberstufe
 - 580 Schüler/innen
- ◆ Gebundene Ganztagschule
- ◆ Schulträger: Stadt Bargteheide
 - 14.000 Einwohner mit etwa gleich großem Umland
 - im nordöstlichen „Hamburger Speckgürtel“



Die deutsche Ausgangssituation



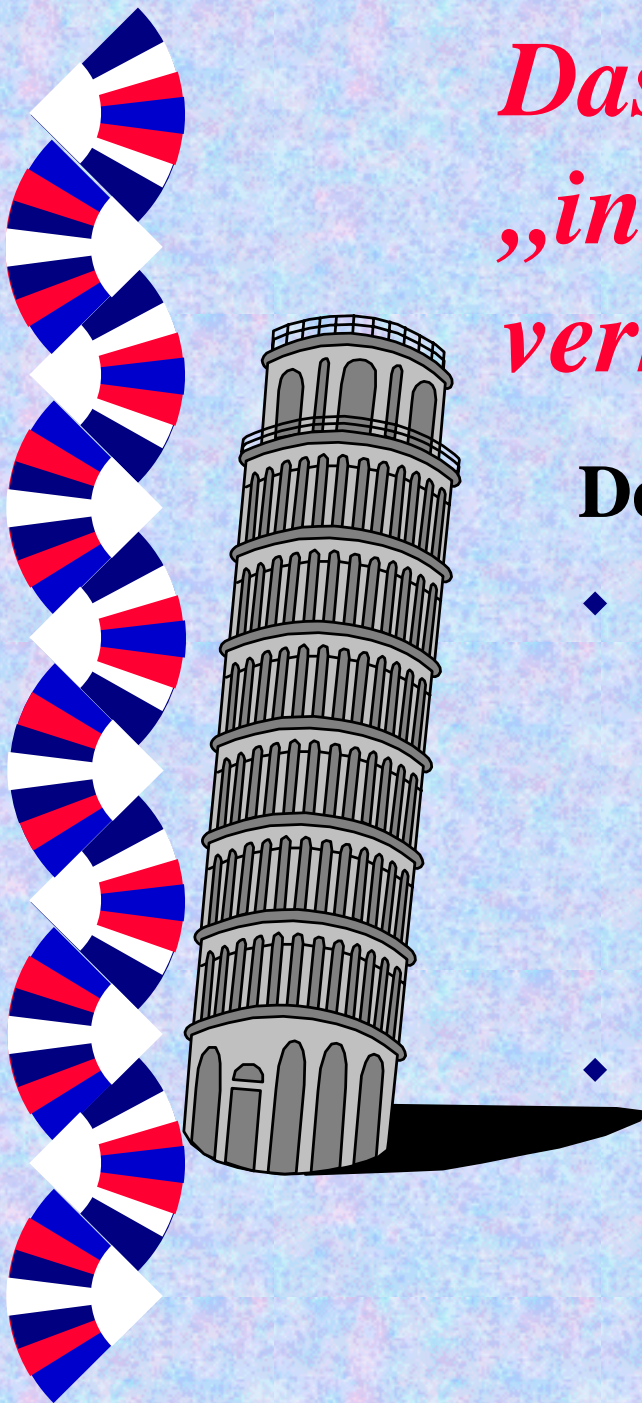
Aus dem Bildungsbericht der OECD 2006

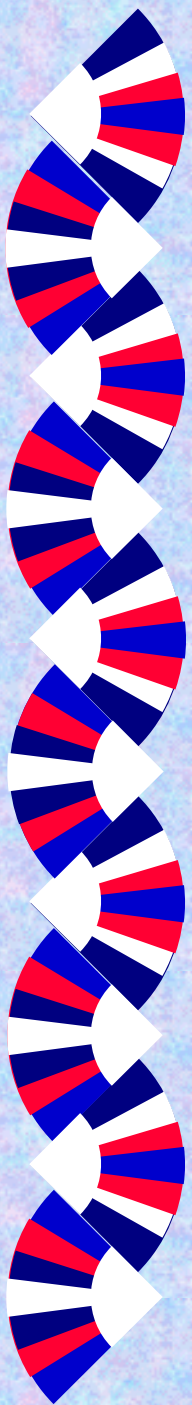
- ◆ Anteil der Bildungsausgaben am Bruttoinlandsprodukt
 - Deutschland 5,3 %
 - OECD-Schnitt 5,9 %
- ◆ Abiturquote
 - Deutschland 38,8 %
 - OECD-Mittel 67,7 %
- ◆ Studienabschlüsse
 - Deutschland 20,6 %
 - OECD-Mittel 34,8 %

*Das, was wir hier tun, ist
„international nicht mehr
vermittelbar“ (A.Schleicher).*

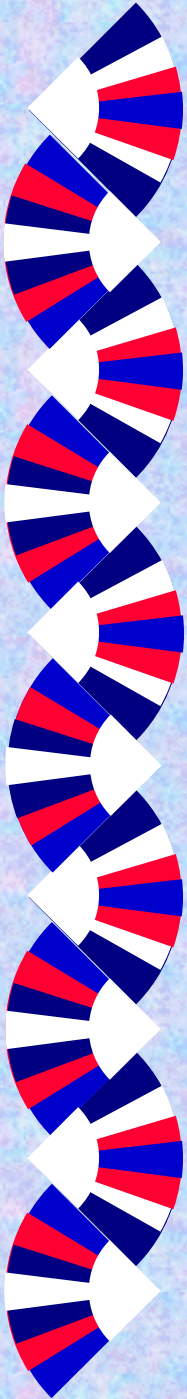
Denn:

- ◆ **Bis zu 25 % eines Jahrganges verlassen die Schule ohne hinreichende Fähigkeiten zur Bewältigung selbständigen Lebens.**
- ◆ **Der Anspruch, im Gymnasium Eliten zu fördern, wird nicht eingelöst.**





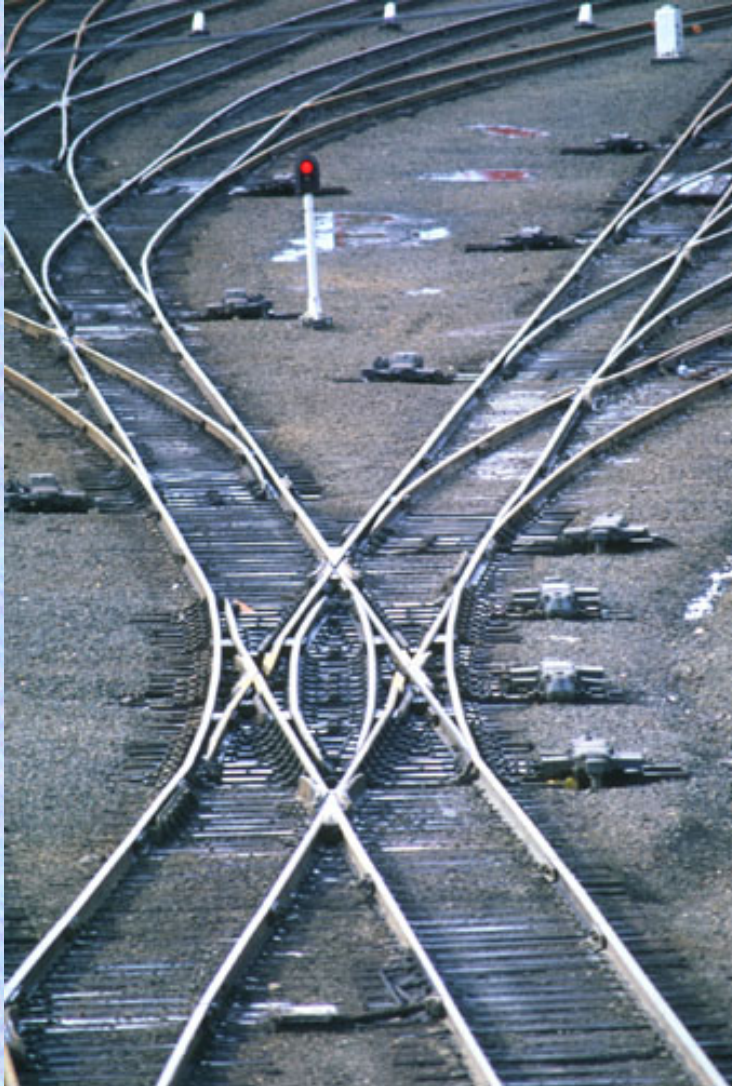
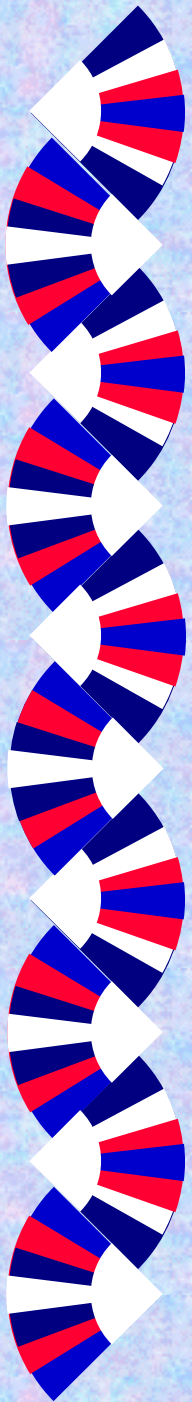
- ◆ **Auch in wirtschaftlicher Hinsicht werden nicht die notwendigen Voraussetzungen für die Zukunftsfähigkeit unserer Nation geschaffen.**
- ◆ **Die international einzigartige soziale Auslese gefährdet unser demokratisches Gemeinwesen.**



„Diese Resultate legen Zweifel nahe, dass wesentliche Verbesserungen in Bezug auf die Chancengerechtigkeit des Bildungssystems, und damit auch der Gesamtleistung, allein durch die Optimierung des bestehenden gegliederten Bildungssystems erzielt werden können.“

Aus: OECD PISA 2003

Material zur Pressekonferenz S. 4

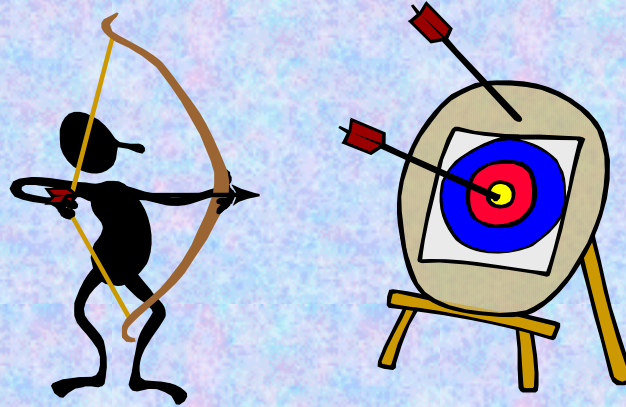


*Ausgetretene
Gleise
verlassen –
neue Wege
suchen ...*



Alle Menschen sind verschieden

**Es kommt
auf das Ziel
an:**



**Nicht das Kind muss zur Schule
passen, sondern die Schule muss
zum Kind passen.**

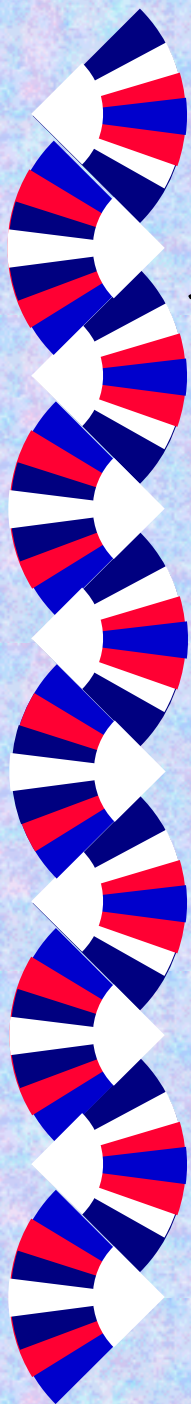


Die AFS ist eine reformpädagogisch orientierte Schule

Die 4 Thesen von BüZ – „Blick über den Zaun“

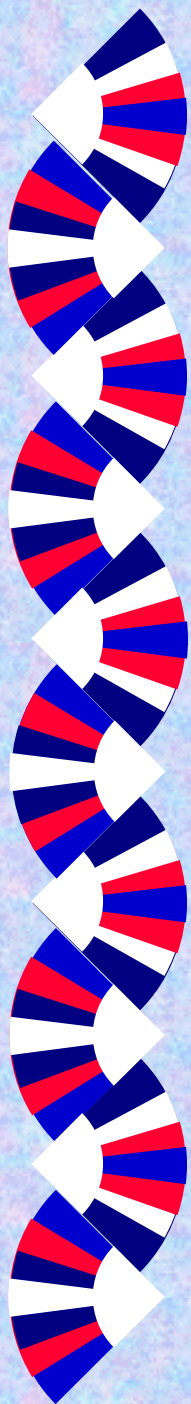
*Dem einzelnen gerecht werden –
individuelle Förderung und Herausforderung*

- ♦ *Die wichtigsten Vorgaben für jede Schule sind die ihr anvertrauten Kinder - so wie sie sind und nicht so, wie wir sie uns wünschen mögen. Sie haben ein Recht darauf, als einzelne, unverwechselbare Individuen mit unverfügbarer Würde ernst genommen zu werden. Sie haben ein Recht darauf, dass die Schule für sie da ist und nicht umgekehrt.*



Wie geht die AFS mit Heterogenität um?

- ◆ **Diagnostische Kompetenzen stärken**
 - Diagnostik in 5
 - Förder- und Forderkonzepte
 - Stärkenseminar in 7
- ◆ **Differenzierung**
 - Mehr Binnendifferenzierung, weniger äußere Leistungsdifferenzierung
 - Überdenken des WPI-Bereiches
- ◆ **Methodentraining**
- ◆ **Projektorientierung**
 - Vorhabenwochen
 - WPII-Bereich
 - MuB 9
- ◆ **Selbstorganisiertes Lernen**
 - Lernwerkstätten
 - Lernen durch Lehren



Beispiel: Methoden



Projektorientierung: Vorhabenwochen, Projektunterricht

3 Vorhabenwochen im
Jahr helfen beim Lernen
in Zusammenhängen

Projektorientierung im
Wahlpflichtbereich II





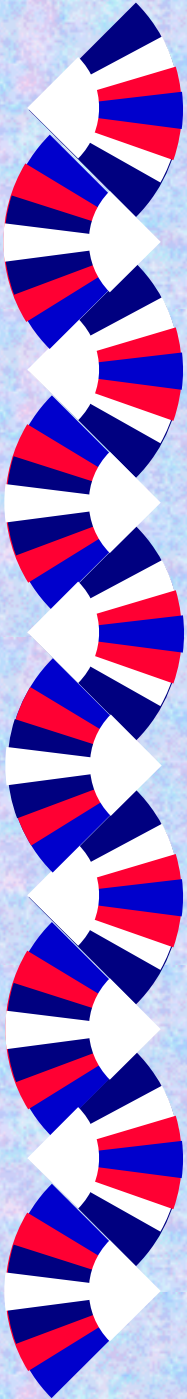
Unsere Profiloberstufe

- ◆ Intelligentes Wissen ist keine Anhäufung von Fakten.
- ◆ Die Welt ist zu komplex um sie mit linearen Denkansätzen verstehen zu können.
- ◆ Vernetzung ist wichtig.
- ◆ Daher sind bei uns Fächer zu Profilen gebündelt um fächerübergreifend arbeiten zu können.



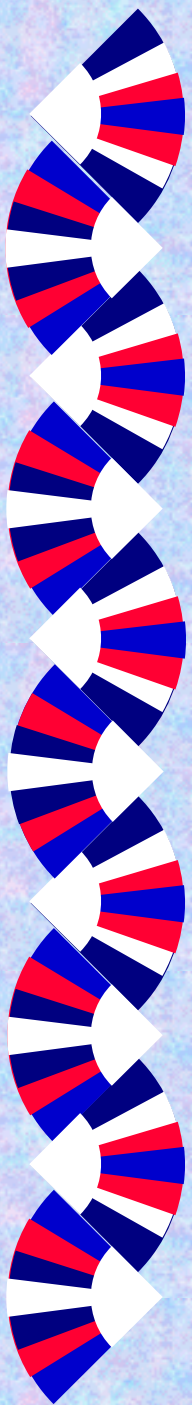
Beispiele

- ◆ Halbjährige Vorhaben in den Profilen „Mensch und Umwelt“ und „Sprachen und Kulturen“
- ◆ Projekte zusammen mit Forschungseinrichtungen
- ◆ Künftig: Zusammenführen mit den neuen Vorgaben über Profileroberstufen des Landes bis 2008/09



"Das andere Lernen" - erziehender Unterricht, Wissensvermittlung und Bildung

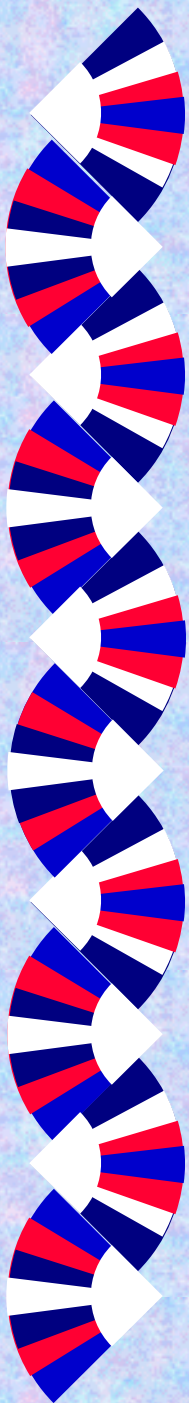
- ◆ *Schulen haben die Aufgabe, die Heranwachsenden mit den **Grundlagen unserer Kultur** vertraut zu machen: Wissenschaft und Technik, Religion und Philosophie, Kunst, Musik und Literatur. ...Lernen ist umso weniger wirksam, je stärker es nur rezeptiv, fremdgesteuert, einseitig kognitiv bleibt. ...Lernen braucht Erlebnis und Erfahrung ebenso wie Übung und Systematik; seine Qualität hängt davon ab, wie sich beide ergänzen. ...**Die wichtigste Aufgabe der Schule ist es, Lernen so anzulegen, dass daraus Bildung werden kann.***



Musisch-künstlerische Grundbildung

Theaterprojekt in 9: Das Festland 2006





Da Kriege in den Köpfen
der Menschen entstehen,
müssen auch die
Bollwerke des Friedens im
Geiste der Menschen
errichtet werden.

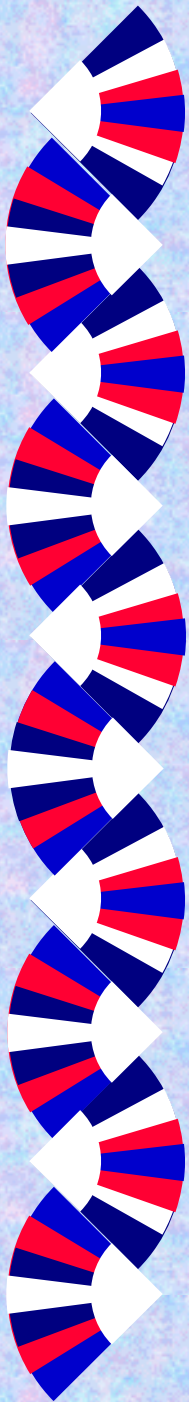
UNESCO- Projektschule

- Wir sind eingebettet in das **Netz der ups-Schulen** und arbeiten vor allem im Regionalnetz aktiv mit.
- In unserer **Februar-Vorhabenwoche** arbeiten wir zum jeweiligen UNESCO-Jahresmotto.
- Im 13. Jahrgang arbeiten wir zum Thema **baltic sea** – das Projekt der ups-Schulen rund um die Ostsee.



Schule als Gemeinschaft – Demokratie lernen und leben

- ◆ *Demokratie und Schule sind wechselseitig aufeinander angewiesen. Die Schule muss selbst Vorbild der Gemeinschaft sein, zu der sie erzieht. Sie muss ein Ort sein, an dem Kinder und Jugendliche die Erfahrung machen, dass es auf sie ankommt, dass sie gebraucht werden und "zählen". Die Werte, zu denen die Schule erzieht, müssen mehr als "Unterrichtsstoff" sein; Selbstständigkeit und Verantwortung, Solidarität und Hilfsbereitschaft, Empathie, Zuwendung und Mitleid müssen im Alltag gelebt werden. ...*

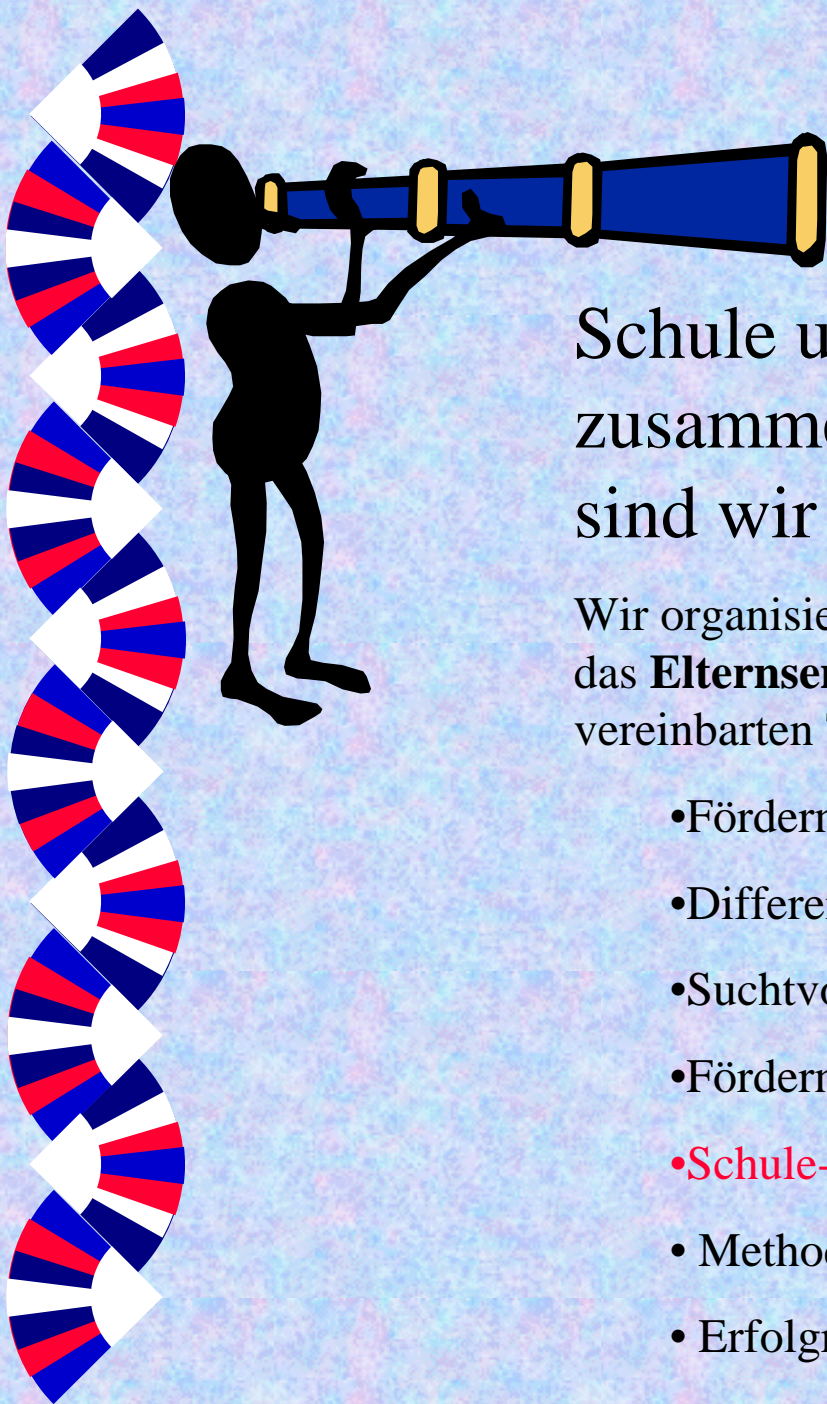


Klassenrat



Tischgruppen





Elternarbeit

Schule und Elternhaus müssen zusammen arbeiten. Nur gemeinsam sind wir stark.

Wir organisieren in zweijährigem Rhythmus gemeinsam das **Elternseminar „Einblicke“** zu gemeinsam vereinbarten Themen

- Fördern und Fordern 1994
- Differenzieren - aber wie? 1996
- Suchtvorbeugung im Elternhaus 1998
- Fördern und Fordern 2000
- Schule-Elternhaus-Beruf im Jahr 2002**
- Methodentraining 2004
- Erfolgreiche Komm. Eltern – Lehrkräfte 2006

Community education: Vernetzung von Schulsozialarbeit und Jugendarbeit

JugendArbeitsTeam



- ◆ Das Ganztagszentrum und sein Jugendarbeitsteam bilden die Vernetzungsstelle für schulische und städtische Jugendarbeit.
- ◆ Es bietet zahlreiche schulartübergreifende Angebote.
- ◆ In weiterer Vernetzung entsteht gerade das „Bargteheider Bildungsnetz für Kinder und Jugendliche“.



*Berufs- und Lebensplanung
an der Anne-Frank-Schule*

Berufs- und Lebensplanung

Girls' and boys' day ab der 6. Klasse

Sozial- und Technikpraktikum in 7

zwei Betriebspraktika in 8 und 9

Stärkenseminar in 7

Berufswahlpass



Der Berufswahlpass

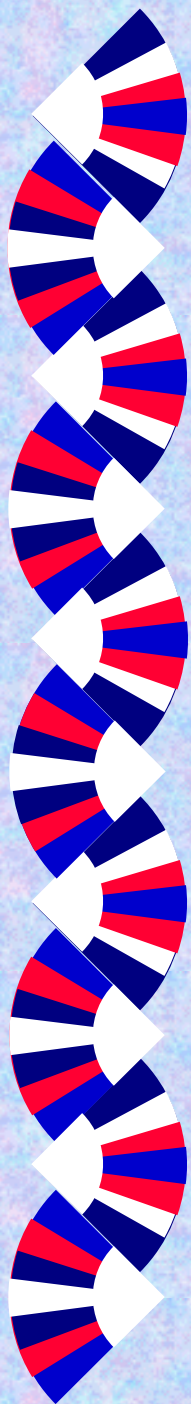
- ◆ Er ist ein Mittel zum selbstgesteuerten Lernen im Bereich beruflicher Orientierung.
- ◆ Der Berufswahlpass wird in Klasse 7 eingeführt und begleitet die Schüler/innen bis zum Abschluss.





Sozial- und Technikpraktikum

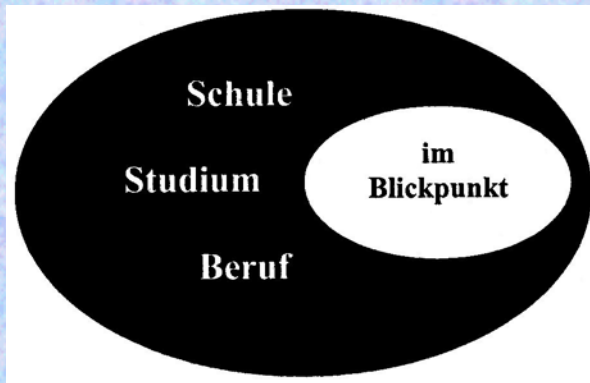
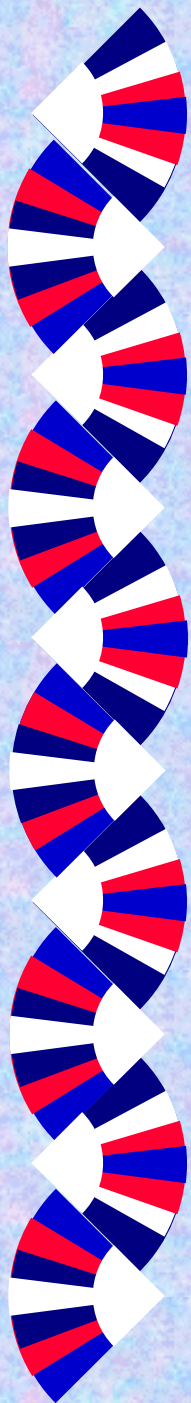
- ◆ Mädchen und Jungs haben verengte Perspektiven auf die Berufswelt.
- ◆ Dem wollen wir entgegen steuern:
 - Im 7. Jahrgang gehen die Mädchen für eine Woche in ein Technikpraktikum,
 - die Jungen machen zur gleichen Zeit ein Sozialpraktikum.



- **Kooperation mit Betrieben**
- **Berufsberatung**
- **Bewerbungstraining**
- **Berufsorientierungstage**
- **„Fit for life“**
- **JOB 200X, unsere Berufsorientierungsmesse**

JOB 2006 – unsere Berufsinformationsmesse





- **Studienorientierung im Vertiefenden Unterricht in 11**
- **Wirtschaftswoche im 12. Jahrgang**
- **Kontakte zu Unis und Fachhochschulen**
- **Vortragsreihe mit den Rotariern: Schule - Studium- Beruf**

Unsere Wirtschaftspreise



- ◆ Preis Schule & Wirtschaft 2002 für unsere Gesamtkonzeption
- ◆ Finalrunde Fit for Job der Wirtschaftsjunioren 2004
- ◆ Schülerfirma: Sticks Factory 2005
- ◆ Preis Schule Wirtschaft 2004 – Entwicklung eines Stärkenseminars für Klassenstufe 7



Schule als lernende Institution - Reformen "von innen" und "von unten",

- ◆ *Die Schule muss auch darin Vorbild sein, dass sie selbst mit dem gleichen Ernst lernt und an sich arbeitet, wie sie es den Kindern und Jugendlichen vermitteln will. ... Ihre Arbeit ist nie "fertig", weil sie auf sich wandelnde Bedingungen und Anforderungen jeweils neu antworten muss. Ihre Qualität bemisst sich darin, was sie tut um solche Antworten zu finden. ...*



So erreichen Sie uns

Angelika Knies

Anne-Frank-Schule Bargteheide

Emil-Nolde-Str.9

22941 Bargteheide

- Tel: 04532/2078-0
- Email: afsvw@afs-bargteheide.de
- Homepage: www.afs-bargteheide.de